

# Amtsblatt für das Vermessungswesen

Herausgegeben vom BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

---

Jahrgang 2004

Wien, 1. März 2004

Stück 1

---

2816. Verordnung vom 23. Jänner 2004  
Anordnung von Verfahren zur teilweisen  
Neuanlegung des Grenzkatasters

2817. Mitteilung  
Übersicht: Änderung von Katastral-  
gemeinden

2818. - 2836. Verordnung  
Änderung von Katastralgemeinden

2837. Mitteilung  
Zeitskala

# 2816. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 23. Jänner 2004, mit der Verfahren zur teilweisen Neuanlegung des Grenzkatasters angeordnet werden.

Aufgrund des § 16 Abs. 1 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird verordnet:

## § 1

Das Verfahren zur teilweisen Neuanlegung des Grenzkatasters wird für folgende Katastralgemeinden angeordnet:

Zahl	Katastralgemeinde	Nr. d. Katastralgemeinde	Bezirksgericht	Vermessungsamt	Bundesland
1	Kleinwöllmiß	63329	Voitsberg	Graz	St
2	Rattendorf	75013	Hermagor	Villach	K
3	Grafendorf	75102	Hermagor	Villach	K
4	Buchholz	75407	Villach	Villach	K
5	Gödersdorf	75414	Villach	Villach	K
6	Hart	75417	Villach	Villach	K
7	Hohenthurn	75419	Villach	Villach	K
8	Korpitsch	75423	Villach	Villach	K

## § 2

Diese Verordnung tritt am 15. März 2004 in Kraft.

Wien, 23. Jänner 2004

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1093/2004-302

# 2817 Mitteilung

## Übersicht der Änderung von Katastralgemeinden gem. § 7 Vermessungsgesetz in dieser Ausgabe des Amtsblattes für das Vermessungswesen

V	Katastralgemeinde	Gemeinde	Verw/polit. Bez/Mag.	VA	BL
2818	Matschiedl	OG St. Stefan im Gailtal	Hermagor	Villach	K
2818	St. Stefan	OG St. Stefan im Gailtal	Hermagor	Villach	K
2819	Bleiberg	MG Bad Bleiberg	Villach	Villach	K
2819	Kreuth	MG Bad Bleiberg	Villach	Villach	K
2820	Kleinwolfstein	MG Neustadt an der Donau	Amstetten	Amstetten	NÖ
2820	St. Martin	MG St. Martin-Karlsbach	Melk	St. Pölten	NÖ
2821	Haderswörth	MG Lanzenkirchen	Wiener Neustadt	Wiener Neustadt	NÖ
2821	Lanzenkirchen	MG Lanzenkirchen	Wiener Neustadt	Wiener Neustadt	NÖ
2822	Frauenhofen	StG Tulln an der Donau	Tulln	Krems an der Donau	NÖ
2822	Nitzing	StG Tulln an der Donau	Tulln	Krems an der Donau	NÖ
2823	Gmaining	OG Münichreith- Laimbach	Melk	St. Pölten	NÖ
2823	Laimbach	OG Münichreith- Laimbach	Melk	St. Pölten	NÖ
2824	Böheimkirchen	MG Böheimkirchen	St. Pölten	St. Pölten	NÖ
2824	Untertiefenbach	MG Böheimkirchen	St. Pölten	St. Pölten	NÖ
2825	Tulln	StG Tulln an der Donau	Tulln	St. Pölten	NÖ
2825	Staasdorf	StG Tulln an der Donau	Tulln	St. Pölten	NÖ
2826	Holzing	OG Bergland	Melk	St. Pölten	NÖ
2826	Kemmelbach	MG Neumarkt an der Ybbs	Melk	St. Pölten	NÖ
2827	Loipersbach	OG Natschbach- Loipersbach	Neunkirchen	Wiener Neustadt	NÖ
2827	Peisching	StG Neunkirchen	Neunkirchen	Wiener Neustadt	NÖ
2828	Mannersdorf bei Zelking	OG Zelking- Matzleinsdorf	Melk	St. Pölten	NÖ
2828	Landfriedstetten	OG Bergland	Melk	St. Pölten	NÖ
2828	Wohlfahrtsbrunn	OG Bergland	Melk	St. Pölten	NÖ

V	Katastralgemeinde	Gemeinde	Verw./polit. Bez./Mag.	VA	BL
2829	Mannersdorf bei Zelking	OG Zelking-Matzleinsdorf	Melk	St. Pölten	NÖ
2829	Rainberg	MG Ruprechtshofen	Neunkirchen	Wiener Neustadt	NÖ
2829	Zwerbach	MG Ruprechtshofen	Neunkirchen	Wiener Neustadt	NÖ
2830	Altmünster	MG Altmünster	Gmunden	Gmunden	OÖ
2830	Ort-Altmünster	MG Altmünster	Gmunden	Gmunden	OÖ
2831	Bruck	OG Bruck-Waasen	Grieskirchen	Ried im Innkreis	OÖ
2831	Peuerbach	StG Peuerbach	Grieskirchen	Ried im Innkreis	OÖ
2831	Waasen	OG Bruck-Waasen	Grieskirchen	Ried im Innkreis	OÖ
2832	Hammersdorf	MG Pettenbach	Kirchdorf an der Krems	Steyr	OÖ
2832	Pettenbach	MG Pettenbach	Kirchdorf an der Krems	Steyr	OÖ
2833	Altmünster	MG Altmünster	Gmunden	Gmunden	OÖ
2833	Ort-Altmünster	MG Altmünster	Gmunden	Gmunden	OÖ
2834	Ellmau	OG Ellmau	Kitzbühel	Kufstein	T
2834	Going	OG Going am Wilden Kaiser	Kitzbühel	Kufstein	T
2835	Oberdrum	OG Oberlienz	Lienz	Lienz	T
2835	Oberlienz	OG Oberlienz	Lienz	Lienz	T
2836	Matrei in Osttirol Land	MG Matrei in Osttirol	Lienz	Lienz	T
2836	Matrei in Osttirol Markt	MG Matrei in Osttirol	Lienz	Lienz	T

OG, MG, StG: Orts-, Markt-, Stadtgemeinde

Verw./polit. Bez./Mag.: Verwaltungs-, politischer Bezirk, Magistrat

VA: Vermessungsamt

BL: Bundesland

**2818.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 11. Dezember 2003 betreffend die Änderung der Grenze zwischen den Katastralgemeinden Matschiedl und St. Stefan.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Matschiedl (Nr. 75008) und St. Stefan (Nr. 75016), beide Ortsgemeinde St. Stefan im Gailtal, Gerichts- und politischer Bezirk Hermagor, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2655 - durch die jeweils geradlinige Verbindung des Grenzpunktes Nr. 2656 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2657 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Villach aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2004 in Kraft.

Wien, 11. Dezember 2003

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3023/2003-728

**2819.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 3. Dezember 2003 betreffend die Änderung der Grenze zwischen den Katastralgemeinden Bleiberg und Kreuth.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Bleiberg (Nr. 75405) und Kreuth (Nr. 75424), beide Marktgemeinde Bad Bleiberg, Gerichtsbezirk Villach und politischer Bezirk Villach Land, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 8707 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3602, 8706 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 3609 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Villach aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2004 in Kraft.

Wien, 3. Dezember 2003

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3022/2003-728

**2820** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 15. Jänner 2004 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Kleinwolfstein und St. Martin.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Kleinwolfstein (Nr. 03047, Marktgemeinde Neustadt/ an der Donau, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Amstetten) und St. Martin (Nr. 14417, Marktgemeinde St. Martin-Karlsbach, Gerichtsbezirk Ybbs, Verwaltungsbezirk Melk), werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 18. November 2003, GZ IVW3-TZ-9002601/001-01, derart geändert, dass das Grundstück 1809 der Katastralgemeinde St. Martin von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Kleinwolfstein eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Amstetten bzw. St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2004 in Kraft.

Wien, 15. Jänner 2004

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6089/2002-728

**2821** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 11. Dezember 2003 betreffend die Änderung der Grenze zwischen den Katastralgemeinden Haderswörth und Lanzenkirchen.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Haderswörth (Nr. 23411) und Lanzenkirchen (Nr. 23418), beide Marktgemeinde Lanzenkirchen, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Wiener Neustadt, wird im Zuge eines Verfahrens in Angelegenheiten der Bodenreform zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 16 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2148, 2239, 2238, 2132, 2255, 334 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wiener Neustadt aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A-209/2003, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2004 in Kraft.

Wien, 11. Dezember 2003

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3564/2003-728

# 2822

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 3. Dezember 2003 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Frauenhofen und Nitzing.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Frauenhofen (Nr. 20123) und Nitzing (Nr. 20159), beide Stadtgemeinde Tulln an der Donau, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Tulln, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 94/1, 94/2, 94/3, 94/4, 94/5, 94/6, 94/7, 94/8, 94/9, 94/10, 94/11, 94/12, 94/13, 94/14, 94/15, 94/16, 94/17, 94/18, 94/19, 94/20, 95/2, 95/3, 95/4, 97, 98/1, 98/2 und 99 der Katastralgemeinde Frauenhofen von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Nitzing eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Krems an der Donau aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A-251/2003, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2004 in Kraft.

Wien, 3. Dezember 2003

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4007/2003-728

# 2823

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 3. Dezember 2003 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Gmaining und Laimbach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Gmaining (Nr. 14316) und Laimbach (Nr. 14322), beide Ortsgemeinde Münichreith-Laimbach, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Melk, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 695/6 der Katastralgemeinde Laimbach von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Gmaining eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A-343/2003, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2004 in Kraft.

Wien, 3. Dezember 2003

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2851/2003-728

**2824.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 3. Dezember 2003 betreffend die Änderung der Grenze zwischen den Katastralgemeinden Böheimkirchen und Untertiefenbach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Böheimkirchen (Nr. 19412) und Untertiefenbach (Nr. 19591), beide Marktgemeinde Böheimkirchen, Gerichtsbezirk Neulengbach, Verwaltungsbezirk St. Pölten, wird im Zuge eines Verfahrens in Angelegenheiten der Bodenreform zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1323 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 22, 153 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1326 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A-54/2003, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2004 in Kraft.

Wien, 3. Dezember 2003

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3373/2003-728

**2825.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 3. Dezember 2003 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Tulln und Staatsdorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Tulln (Nr. 20189) und Staatsdorf (Nr. 20182), beide Stadtgemeinde Tulln an der Donau, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Tulln, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 3532, 3534, 3535/1, 3535/2, 3535/3, 3536/2 und 3707/2 der Katastralgemeinde Tulln von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Staatsdorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Krems an der Donau aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A-252/2003, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2004 in Kraft.

Wien, 3. Dezember 2003

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4000/2003-728

**2826** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 4. November 2003 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Holzling und Kimmelbach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Holzling (Nr. 14406, Ortsgemeinde Bergland) und Kimmelbach (Nr. 14408, Marktgemeinde Neumarkt an der Ybbs), beide Gerichtsbezirk Ybbs, Verwaltungsbezirk Melk, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 19. September 2003, GZ IVW3-TZ-9004201/001-2003, und dem Berichtigungsbescheid vom 29. Oktober 2003, GZ IVW3-TZ-9004201/001-2003, derart geändert, dass die Grundstücke 30/1, 30/2 und 1252 der Katastralgemeinde Holzling von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Kimmelbach eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 346/2003, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2004 in Kraft.

Wien, 4. November 2003

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2206/2003-728

**2827** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. November 2003 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Loipersbach und Peisching.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Loipersbach (Nr. 23317, Ortsgemeinde Natschbach-Loipersbach) und Peisching (Nr. 23326, Stadtgemeinde Neunkirchen), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Neunkirchen, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 30. Oktober 2003, GZ IVW3-TZ-9004901/001-2003, derart geändert, dass die Grundstücke 681/1, 681/2, 687, 688/1, 688/4, 688/5, 689/48, 689/55, 689/318 und 689/319 der Katastralgemeinde Loipersbach von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Peisching eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wiener Neustadt aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 245/03, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2004 in Kraft.

Wien, 10. November 2003

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3805/2003-728

# 2828

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 15. Jänner 2004 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Mannersdorf bei Zelking, Landfriedstetten und Wohlfahrtsbrunn.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Mannersdorf bei Zelking (Nr. 14140, Ortsgemeinde Zelking-Matzleinsdorf, Gerichtsbezirk Melk) und Landfriedstetten (Nr. 14410, Ortsgemeinde Bergland, Gerichtsbezirk Ybbs), beide Verwaltungsbezirk Melk, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 11. Dezember 2003, GZ IVW3-TZ-9004401/001-2003, derart geändert, dass die Grundstücke 142/2, 142/3, 143/3, 143/4 und 143/5 der Katastralgemeinde Mannersdorf bei Zelking von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Landfriedstetten eingegliedert sowie die Grundstücke 1303 und 1508/4 der Katastralgemeinde Landfriedstetten von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Mannersdorf bei Zelking eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

## § 2

(1) Die Katastralgemeinden Mannersdorf bei Zelking (Nr. 14140, Ortsgemeinde Zelking-Matzleinsdorf, Gerichtsbezirk Melk) und Wohlfahrtsbrunn (Nr. 14419, Ortsgemeinde Bergland, Gerichtsbezirk Ybbs), beide Verwaltungsbezirk Melk, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 11. Dezember 2003, GZ IVW3-TZ-9004401/001-2003, derart geändert, dass das Grundstück 110/2 der Ka-

tastralgemeinde Mannersdorf bei Zelking von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Wohlfahrtsbrunn eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

## § 3

(1) Die Katastralgemeinden Landfriedstetten (Nr. 14410) und Wohlfahrtsbrunn (Nr. 14419), beide Ortsgemeinde Bergland, Gerichtsbezirk Ybbs, Verwaltungsbezirk Melk, werden im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 1249/2 der Katastralgemeinde Wohlfahrtsbrunn von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Landfriedstetten eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

## § 4

Diese Verordnung tritt am 1. April 2004 in Kraft.

Wien, 15. Jänner 2004

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3112/2003-728

# 2829

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. November 2003 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Mannersdorf bei Zelking, Rainberg und Zwerbach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Mannersdorf bei Zelking (Nr. 14140, Ortsgemeinde Zelking-Matzeinsdorf) und Rainberg (Nr. 14052, Markt-gemeinde Ruprechtshofen), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Melk, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 30. Oktober 2003, GZ IVW3-TZ-9004801/001-2003, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2461 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3605, 3604, 3603, 3602, 3601, 3600, 3599, 3622, 3598, 3623, 3597, 3596, 3595, 3594, 3593, 3592, 3590, 3620 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 3589 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 663/2003, einzusehen.

## § 2

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Mannersdorf bei Zelking (Nr. 14140, Ortsgemeinde Zelking-Matzeinsdorf) und Zwerbach (Nr. 14083, Markt-gemeinde Ruprechtshofen), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Melk, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 30. Oktober 2003, GZ IVW3-TZ-9004801/001-2003, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 3589 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3660, 3627 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2045 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 663/2003, einzusehen.

## § 3

Diese Verordnung tritt am 1. April 2004 in Kraft.

Wien, 10. November 2003

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3605/2003-728

**2830.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 18. November 2003 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Altmünster und Ort-Alt-münster.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Altmünster (Nr. 42102) und Ort-Alt-münster (Nr. 42149), beide Markt-gemeinde Altmünster, Gerichts- und politischer Bezirk Gmunden, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung derart geändert, dass das Grundstück 58 der Katastralgemeinde Altmünster von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Ort-Alt-münster unter gleichzeitiger Vereinigung mit dem Grundstück 115/2 eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmunden aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A-71/2003, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2004 in Kraft.

Wien, 18. November 2003

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3553/2003-728

# 2831

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 3. Dezember 2003 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Bruck, Waasen und Peuerbach.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Bruck (Nr. 44201, Ortsgemeinde Bruck-Waasen) und Peuerbach (Nr. 44211, Stadtgemeinde Peuerbach), beide Gerichtsbezirk Peuerbach und politischer Bezirk Grieskirchen, werden entsprechend der Verordnung der Oberösterreichischen Landesregierung, LGBl. Nr. 97/2001 derart geändert, dass das Grundstück 124 der Katastralgemeinde Bruck von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Peuerbach eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Ried im Innkreis/Dienststelle Grieskirchen aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A-541/2003 einzusehen.

## § 2

(1) Die Katastralgemeinden Waasen (Nr. 44215, Ortsgemeinde Bruck-Waasen) und Peuerbach (Nr. 44211, Stadtgemeinde Peuerbach), beide Gerichtsbezirk Peuerbach und politischer Bezirk Grieskirchen, werden entsprechend der Verordnung der Oberösterreichischen Landesregierung, LGBl. Nr. 97/2001, derart geändert, dass die Grundstücke 134/3 und 5087 der Katastralgemeinde Waasen von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Peuerbach eingegliedert werden sowie das Grundstück 257/2 der Katastralgemeinde Peuerbach von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Waasen eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Ried im Innkreis/Dienststelle Grieskirchen aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A-541/2003 einzusehen.

## § 3

Diese Verordnung tritt am 1. April 2004 in Kraft.

Wien, 3. Dezember 2003

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3839/2003-728



**2834.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 6. Februar 2004 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Ellmau und Going.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Ellmau (Nr. 83004, Ortsgemeinde Ellmau, Gerichts- und politischer Bezirk Kufstein) und Going (Nr. 82103, Ortsgemeinde Going am Wilden Kaiser, Gerichts- und politischer Bezirk Kitzbühel) werden entsprechend der Kundmachung der Tiroler Landesregierung vom 15. April 2003, LGBl.Nr. 103, derart geändert, dass die Grundstücke 233/2, 233/6 und 233/10 der Katastralgemeinde Going von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Ellmau eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Kufstein/Dienststelle Kitzbühel aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 6. Februar 2004

**Der Leiter des BEV:**

i. V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5775/2002-728

**2835.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 24. November 2003 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Oberdrum und Oberlienz.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Oberdrum (Nr. 85024) und Oberlienz (Nr. 85026), beide Ortsgemeinde Oberlienz, werden im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 1165 der Katastralgemeinde Oberdrum von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Oberlienz eingegliedert wird, sowie die Grundstücke 159/1, 159/3, 159/4 und 163/12 der Katastralgemeinde Oberlienz von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Oberdrum eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Lienz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A-218/2003 einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2004 in Kraft.

Wien, 24. November 2003

**Der Leiter des BEV:**

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3114/2003-728

## **2836.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 18. Februar 2004 betreffend die Änderung der Grenze zwischen den Katastralgemeinden Matrei in Osttirol Land und Matrei in Osttirol Markt.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck verordnet:

### § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Matrei in Osttirol Land (Nr. 85103) und Matrei in Osttirol Markt (Nr. 85104), beide Marktgemeinde Matrei in Osttirol, Gerichts- und politischer Bezirk Lienz, wird im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen

Grenzpunkt Nr. 20373 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 12532, 12531, 12527, 12529 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 12530 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Lienz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 648/2003, einzusehen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 18. Februar 2004

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1609/2004-728

## **2837.** Verlautbarung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Zeitskala UT1

Auf Grund des § 1 Abs. 5 der

„Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 13. Juni 1977 über die Darstellungsverfahren der gesetzlichen Maßeinheiten für die Zeit und Frequenz“,

Amtsblatt für das Eichwesen Nr. 7/1977, werden zur Darstellung der Einfach Korrigierten Weltzeit UT1 die folgenden Bulletins des International Earth Rotation Service (IERS), Paris, auszugsweise verlauffbar:

EARTH ORIENTATION PARAMETERS (IERS evaluation)

The values in this section are samplings of section 2 given at five-day intervals.

Contents are described in the Explanatory Supplement available at <http://hpiers.obspm.fr/eop-pc/>

Date	MJD	x	y	UT1R-UTC	UT1R-TAI	dPsi	dEpsilon
2003		"	"	s	s	0.001"	0.001"

(0h UTC)

BULLETIN B 189 3 November 2003

Final Bulletin B values.

SEP 2	52884	.26561	.39436	-.351290	-32.351290	-63.3	-4.5
SEP 7	52889	.26512	.37741	-.351900	-32.351900	-63.1	-4.7
SEP 12	52894	.26456	.36126	-.352176	-32.352176	-63.1	-4.1
SEP 17	52899	.26409	.34590	-.352805	-32.352805	-63.6	-4.3
SEP 22	52904	.26261	.32959	-.353994	-32.353994	-61.9	-4.6
SEP 27	52909	.25965	.31397	-.355225	-32.355225	-62.4	-4.1
OCT 2	52914	.25738	.30139	-.356612	-32.356612	-63.0	-4.2

No leap second will be introduced in UTC on 31 December 2003.

BULLETIN B 190 1 December 2003

Final Bulletin B values.

OCT 2	52914	.25738	.30139	-.356612	-32.356612	-63.0	-4.2
OCT 7	52919	.25096	.28737	-.358839	-32.358839	-61.4	-3.8
OCT 12	52924	.24210	.27364	-.361023	-32.361023	-61.1	-3.3
OCT 17	52929	.23184	.25796	-.363189	-32.363189	-60.9	-4.1
OCT 22	52934	.22197	.24469	-.365882	-32.365882	-59.5	-3.2
OCT 27	52939	.21713	.23371	-.368732	-32.368732	-60.2	-3.0
NOV 1	52944	.20926	.22331	-.370366	-32.370366	-59.4	-3.4

BULLETIN B 191 5 January 2004

Final Bulletin B values.

NOV 1	52944	.20926	.22331	-.370366	-32.370366	-59.4	-3.4
NOV 6	52949	.19825	.21110	-.371606	-32.371606	-58.9	-2.7
NOV 11	52954	.18724	.19849	-.373180	-32.373180	-58.8	-2.6
NOV 16	52959	.17519	.18703	-.375697	-32.375697	-57.3	-2.6
NOV 21	52964	.16185	.17912	-.377962	-32.377962	-57.1	-1.9
NOV 26	52969	.14532	.17419	-.380016	-32.380016	-57.1	-1.8
DEC 1	52974	.12644	.16771	-.381351	-32.381351	-56.5	-1.4

Preliminary extension, to be updated weekly in Bulletin A and monthly in Bulletin B.

DEC 6	52979	.11138	.16344	-.382406	-32.382406	-56.9	-1.0
DEC 11	52984	.09681	.16097	-.383457	-32.383457	-55.7	-1.8
DEC 16	52989	.08061	.15840	-.383851	-32.383851	-54.3	-9

Date	MJD	x	y	UT1R-UTC	UT1R-TAI	dPsi	dEpsilon	
2003		"	"	s	s	0.001"	0.001"	
(0h UTC)								
DEC	21	52994	.06635	.15642	-.384859	-32.384859	-56.3	.4
DEC	26	52999	.04900	.15448	-.386722	-32.386722	-54.3	-.6
DEC	31	53004	.03412	.15409	-.388096	-32.388096	-54.4	.6
JAN	5	53009	.02157	.15477	-.389856	-32.389856	-55.4	-.4
JAN	10	53014	.00645	.15823	-.391357	-32.391357	-52.2	-.5
JAN	15	53019	-.00873	.16305	-.393250	-32.393250	-52.1	-.1
JAN	20	53024	-.02375	.16911	-.395523	-32.395523	-53.5	-.4
JAN	25	53029	-.03840	.17628	-.398071	-32.398071	-51.8	-.5
JAN	30	53034	-.05255	.18449	-.400833	-32.400833	-52.8	-.3
FEB	4	53039	-.06606	.19367	-.403786	-32.403786	-52.6	-1.1
FEB	9	53044	-.07884	.20376	-.406891	-32.406891	-51.3	-1.0
FEB	14	53049	-.09078	.21470	-.410141	-32.410141	-52.9	-1.1
FEB	19	53054	-.10180	.22640	-.413544	-32.413544	-51.8	-1.7
FEB	24	53059	-.11184	.23878	-.417068	-32.417068	-51.4	-1.4
FEB	29	53064	-.12084	.25177	-.420731	-32.420731	-52.1	-2.2

Note. In UT1R, the effects of zonal tides with periods shorter than 35 days are removed ; UT1-UT1R (smaller than 0.0025s in absolute value) should be added after quadratic interpolation of UT1R. Section 2 of this Bulletin gives the daily interpolation of x, y, UT1, duration of day, dPsi, and dEpsilon.

TAI - UTC = + 32 s vom 1. Jänner 1999 bis auf weiteres





---

## Amtsblatt für das Vermessungswesen

Der Bezugspreis des Amtsblattes für das Vermessungswesen (AVerm) beträgt für ein Abonnement € 14,53. Ein Abonnement umfasst jeweils 250 Seiten (125 Blatt).

Der Einzelverkaufspreis beträgt pro Blatt (2 Seiten) € 0,22; jedoch mindestens € 1,82 für eine Ausgabe des AVerm.

Bestellungen für das AVerm sind an das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Bibliothek, Schiffamtsgasse 1 - 3, 1025 Wien, zu richten (PSK 5 190 001). E-Mail: [bibliothek@bev.gv.at](mailto:bibliothek@bev.gv.at)

Medieninhaber, Hersteller u. Herausgeber:

Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen Schiffamtsgasse 1 - 3, 1025 Wien. Homepage: [www.bev.gv.at](http://www.bev.gv.at)

Richtung des Amtsblattes: Kundmachungen entsprechend den Weisungen des Vermessungsgesetzes.